

# DAS LEBENS - ZIMMER.

An exhibition by Merry & ITI

Das diesjehrige Motto von 48h Neukölln "Kafayı yemek / Ich esse meinen Kopf", das soviel bedeutet wie "Ich werde verrückt" hat uns dazu inspiriert, auf unseren Verstand während der letzten 2 Jahre zurückzublicken. Das Lebenszimmer wurde dabei zu einer Metapher für unseren Verstand.

Besonders zu Beginn der Pandemie wird unser Lebensraum plötzlich eng und unordentlich. Der erste Tag unserer Ausstellung spiegelt das in einem chaotischen Raum wieder. Umgeben von zu viel Fernsehe(r)n, Netflix, Apps, YouTube sind wir täglich mit neuen Nachrichten konfrontiert, die auf uns einprasseln und kaum noch unterscheidbar sind zwischen seriösen und Fake News. Wir geraten in Panik und wissen gar nicht mehr, was richtig ist. Wir schützen uns zu Hause, während wir uns von den Arbeitern der Lieferdienste versorgen lassen. Wie sollen wir uns jetzt verhalten? Wie sollen wir damit umgehen, wenn unser bisheriges Leben plötzlich wegbricht?

**Es gibt gar nicht genug Klopapier, um die Scheiße einfach wegzuwischen.** Wir sind schließlich gezwungen, uns mit unseren Gedanken und Gefühlen auseinander zu setzen und das Beste aus der Situation zu machen.

Deshalb verwandelt sich die Ausstellung am zweiten Tag in einen Raum der Ruhe und Freundlichkeit. Die Fernseher und die leeren Kartons fliegen vor die Tür und werden ersetzt durch Pflanzen. Wir besinnen uns zurück auf die Natur. Der Raum wird ruhiger, genau wie unser Verstand.

This year's motto of 48h Neukoelln "Kafayı yemek / I eat my head", which means "I get crazy" inspired us to look back at our mind during the last 2 years. Das Lebenszimmer became a metaphor for our mind.

Especially at the beginning of the pandemic, our living space suddenly becomes cramped and messy. The first day of our exhibition reflects this in a chaotic room. Surrounded by too much TV, Netflix, Apps, YouTube, we are confronted with news every day, which are pelting us and are hardly distinguishable between serious and fake news. We panic and no longer know what is right. We shelter at home while we let the delivery workers take care of us. How should we behave now? How are we to deal with it when our previous life suddenly breaks away?

**There is not enough toilet paper to wipe the shit away.** We are finally forced to deal with our thoughts and feelings and make the best out of the situation.

Therefore, on the second day, the exhibition turns into a space of calm and kindness. The television and the empty boxes fly out the door and are replaced by plants. We return to nature. The space becomes calmer, just like our mind.

## **ÜBER MERRY**

Merry entwickelt ihre Kunst in einem ständigen Prozess der Selbstreflexion. Sie verwendet verschiedene Techniken wie Poesie, Photographie, Illustrationen und Comics, um Emotionen und innere Bilder sichtbar zu machen und sich mit dem Unausgesprochenen und Unausprechlichen auseinanderzusetzen. Ihre Themen sind: Identitätssuche, familiärer Hintergrund und das Hinterfragen von gesellschaftlichen Normen. Merry druckt Bücher und Zines, um ihre Botschaften zu verbreiten.

<https://mitziberlin.com/>

<https://www.instagram.com/mitziberlin/>

## **ABOUT MERRY**

Merry evolves her art in a constant process of self-reflection. She uses different techniques such as poetry, photography, illustrations and comics to make emotions and inner images visible and to deal with the unspoken and unspeakable. Her topics are: search for identity, family background and questioning social norms. Merry prints books and zines to spread her messages.

## **ÜBER ITI**

In seinen Werken hinterfragt ITI ständig die Gesellschaft und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung des Menschen sowie die von wirtschaftlichen, politischen und mediengesteuerten Systemen auferlegten Beziehungen und versucht, die unbewussten Aspekte des menschlichen Verhaltens zu enthüllen.

In den vergangenen Jahren hat ITI an zahlreichen Ausstellungen in Rumänien, Italien, Deutschland, Ungarn, Bulgarien, den Niederlanden, Kroatien, Kanada, Chicago, Kalifornien, Brasilien, Mexiko und Singapur teilgenommen. Außerdem hat er durch die Koproduktion von Veranstaltungen und Ausstellungen zum Wachstum der lokalen Straßenkunstszene in Bukarest beigetragen.

<http://byiti.blogspot.com/>

<https://www.instagram.com/iti.art/>

## **ABOUT ITI**

In his works, ITI constantly questions society and its impact on the evolution of man and the relationships imposed by economical, political, media-driven systems, seeking to unfold the unconscious aspects of human behaviour.

In the past years, ITI has participated in numerous exhibitions in Romania, Italy, Germany, Hungary, Bulgaria, Netherlands, Croatia, Canada, Chicago, California, Brazil, Mexico, Singapore. He also helped grow his local street art scene in Bucharest by co-producing events and exhibitions.